ANZEIGE

WOHLFAHRTSVERBÄNDE

ANZEIGE

Mit Sicherheit umsorgt in Corona-Zeiten

Wohlfahrtsverbände passen Leistungen im Hausnotruf- und Mahlzeitendienst der aktuellen Lage an und bieten eine flexible und sichere Versorgung älterer und hilfsbedürftiger Menschen in der Häuslichkeit

Gerade machen sich viele Angehörige von alleinlebenden älteren Menschen große Sorgen. Persönliche Kontakte wie Besuche müssen aufgrund der Corona-Pandemie eingeschränkt werden und Menschen in Quarantäne bleiben zu Hause. Wer schaut jetzt nach dem Rechten? Wer kümmert sich um die Versorgung? Was geschieht bei einem häuslichen Unfall oder einem medizinischen Problem? Mancher Senior ist in den Wochen der Corona-Pandemie auf sich allein gestellt.

Schnelle Hilfe und eine gute Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen und deren Familien in dieser schwierigen Situation bieten Wohlfahrtsverbände mit Angeboten wie dem Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ und Hausnotruf-Bereitschaftsdiensten unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Schutzmaßnahmen an 365 Tagen im Jahr an.

Die Belieferung mit einer warmen Mahlzeit aus täglich bis zu acht Menüs und gegebenenfalls auch einem schmackhaften Stück Kuchen ermöglichen eine sichere Versorgung in den eigenen vier Wänden. Schnell und unkompliziert soll es für die Menschen sein – daher gibt es keine Vertragsbindung und keine Mindestabnahmemenge. Die aktuellen Speisekarten der verschiedenen Anbieter sind auch online zu finden. Darüber hinaus liegt gerade in der jetzigen Zeit den Verbänden das Wohlbefinden der Mahlzeiten-Kunden verstärkt am Herzen. Die Mitarbeiter erkundigen sich beim täglichen Besuch nach dem Befinden der Menschen, informieren über weitere Unterstützungsmöglichkeiten und organisieren auf Wunsch gemeinsam eine optimale Versorgung zu weiteren Angeboten wie zum Beispiel der ambulanten Pflege, hauswirtschaftlichen Versorgung, Sozialberatung, Hausnotruf oder auch Kontakten zu ehrenamtlichen Helfern der FreiwilligenAgentur. Also das Rundum-sorglos-Paket aus einer Hand. So können auch die Angehörigen aus der Entfernung sicher sein, dass ihre Lieben gut versorgt sind.

Das Hausnotruf-Angebot bietet in dieser herausfordernden Zeit eine zusätzliche Sicherheit im häuslichen Umfeld. Der Hausnotruf stellt eine Notfallversorgung zu jeder Zeit – rund um die Uhr – sicher, auch wenn die betreffende Person alleine zu Hause ist. Der Kontakt ist rasch hergestellt und in einer Vorabanfrage werden telefonisch zum Beispiel der Gesundheitszustand und die örtlichen Begebenheiten erkundet.

Damit ist bereits ein großer erster Schritt getan, sodass bei der Installation in der Häuslichkeit möglichst wenig Kontakt besteht. Das Hausnotrufgerät kann so im Vorfeld mit den Daten des Teilnehmers vorbereitet werden und wird in dessen Räumlichkeiten unter Einhaltung verschärfter Hygienevorschriften angeschlossen. Neueste Technik macht es zudem möglich, ein Hausnotrufgerät auch ohne direkten Kontakt im häuslichen Umfeld zu installieren. Hierbei wird das zuvor programmierte Hausnotrufgerät einfach nur an einer haushaltsüblichen Steckdose angeschlossen und getestet. Durch das Drücken des Notrufknopfes im Falle eines Notrufes wird eine automatische Verbindung zur Hausnotruf-Zentrale aufgebaut und somit die vorab vereinbarte Hilfekette in Gang gesetzt. Das kompetente und geschulte Rufbereitschaftsteam bringt im Notfall rund um die Uhr die notwendige Hilfe nach Hause.

Mit einem Hausnotrufgerät sind ältere Menschen auch in der Pandemie niemals allein.

Der Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ ermöglicht eine schmackhafte Versorgung in den eigenen vier Wänden.

Fotos: nh/Der Paritätische

„Der Leitspruch des Paritätischen Lüneburg „Mit Sicherheit umsorgt!“ könnte nicht besser in die aktuelle Zeit passen. Viele Angehörige von allein lebenden älteren Menschen machen sich gerade große Sorgen. Persönliche Kontakte sollen eingeschränkt werden und so mancher Senior ist in den Wochen der Corona-Pandemie auf sich alleine gestellt. Insbesondere mit unseren Angeboten dem Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ sowie dem Hausnotrufdienst können wir unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Schutzmaßnahmen schnelle Hilfe und eine gute Unterstützung in der eigenen Häuslichkeit bieten. Wir freuen uns, für ältere und hilfsbedürftige Menschen da zu sein, durch tägliche Besuche einer sozialen Isolation entgegenzuwirken und eine flexible und sichere Versorgung anzubieten.“
Nadine Grußendorf,
Leitung Hausnotruf und Service-Wohnen Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. Kreisverband Lüneburg

DER PARITÄTISCHE
LÜNEBURG

Altenbrücker Damm 1, 21337 Lüneburg
Telefon: 0 41 31 / 86 18-0, Fax: 0 41 31 / 86 18-40

Mit Sicherheit umsorgt!

Ambulante Pflege	86 18-19
Essen auf Rädern	86 18-16
Persönliche Assistenz	86 18-29
PARLÜ	6 03 76-0
Haus-Not-Ruf	86 18-26
Selbsthilfe-Kontaktstelle	86 18-20
	86 18-21
FreiwilligenAgentur	6 03 76-14

Service Wohnen (allgemein)	**86 18-15**
Seniorenzentrum Alte Stadtgärtnerei Olof-Palme-Straße 12	2 24 32 62
Domizil Bockelsberg 1 Wichernstraße 36-38	40 56 74
Domizil Bockelsberg 2 Nelly-Sachs-Straße 14	4 83 74
Wohnpark Bülows Kamp Bülows Kamp 11-25	8 44 35
Heidberg-Domizil Beethovenstraße 2 / Reppenstedt	67 18 73
Ratsdomizil Adendorf Drechslerstraße 2-6	18 07 27
Wohnpark Häcklingen Am Dorfplatz 47 a/b	85 58 70

www.lueneburg.paritaetischer.de